

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

10. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 27. Februar 1956

Nummer 10

Datum	Inhalt	Seite
14. 11. 55	Vierte Durchführungsverordnung zum Landesjagdgesetz Nordrhein-Westfalen (Schonzeitverordnung)	97
3. 1. 56	Verordnung über die zuständige Landesbehörde nach § 19 Abs. 1 Nr. 1 des Waffengesetzes	97
	Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen:	
11. 2. 56	Betrifft: Enteignungsanordnung zugunsten der Ruhrgas-Aktiengesellschaft in Essen für den Bau und Betrieb einer Anschlußgasfernleitung von der Gasfernleitung Essen-Dellwig—Bergisch-Gladbach bei Dorp zum Gaswerk Mettmann in der Gemeinde Hubbelrath und in der Stadt Mettmann	97
11. 2. 56	Betrifft: Enteignungszulässigkeitserklärung der Ruhrgas-Aktiengesellschaft in Essen. Fristverlängerung für den Bau und Betrieb einer Anschlußgasfernleitung von der Hauptabzweigleitung Remscheid—Reinslagen zu der Übergabestation in der Königstraße in Remscheid	97
19. 12. 55	Zweite Bekanntmachung von Veränderungen der Wahl des Vorstandes des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Rheinprovinz (§ 26 der Wahlordnung — Sozialvers.)	98
7. 2. 56	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweis	98

Vierte Durchführungsverordnung zum Landesjagdgesetz Nordrhein-Westfalen (Schonzeitverordnung). Vom 14. November 1955.

§ 1

Im Land Nordrhein-Westfalen darf die Jagd ausgeübt werden auf:

Waldschnepfe vom 1. September bis 15. April.
Mäuse- und Rauhußbussard vom 1. November bis 28. Februar.

§ 2

Die Ringeltaube genießt im Land Nordrhein-Westfalen vom 1. Januar 1956 bis zum 31. Dezember 1957 keine Schonzeit.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Sie ergeht im Einvernehmen mit dem Landtagsausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten auf Grund des § 19 Nr. 4 des Landesjagdgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 31. März 1953 (GV. NW. S. 229) in Verbindung mit

§ 22 Abs. 1 des Bundesjagdgesetzes vom 29. November 1952 (BGBl. I S. 780) und

§ 3 der Verordnung über die Jagd- und Schonzeiten vom 20. März 1953 (BANz. Nr. 66 vom 8. April 1953).

Düsseldorf, den 14. November 1955.

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Dr. Peters.

— GV. NW. 1956 S. 97.

Verordnung über die zuständige Landesbehörde nach § 19 Abs. 1 Nr. 1 des Waffengesetzes.

Vom 3. Januar 1956.

Auf Grund des Art. 77 der Landesverfassung wird verordnet:

§ 1

Zuständige Landesbehörde im Sinne des § 19 Abs. 1 Nr. 1 des Waffengesetzes vom 18. März 1938 (RGBl. I S. 265) ist die Kreispolizeibehörde.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem 14. Tage nach Ausgabe der die Verkündung enthaltenden Nummer des Gesetz- und Verordnungsblattes in Kraft.

Düsseldorf, den 3. Januar 1956.

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Ministerpräsident:

Arnold.

Der Innenminister:

Dr. Meyers.

— GV. NW. 1956 S. 97.

Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr.

Düsseldorf den 11. Februar 1956.

Betrifft: Enteignungsanordnung zugunsten der Ruhrgas-Aktiengesellschaft in Essen für den Bau und Betrieb einer Anschlußgasfernleitung von der Gasfernleitung Essen-Dellwig—Bergisch-Gladbach bei Dorp zum Gaswerk Mettmann in der Gemeinde Hubbelrath und in der Stadt Mettmann.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter v. 10. April 1872 (Gesetzssaml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Düsseldorf v. 19. Januar 1956 S. 13 die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Ruhrgas-Aktiengesellschaft in Essen für den

Bau und Betrieb einer Anschlußgasfernleitung von der Gasfernleitung Essen-Dellwig—Bergisch-Gladbach bei Dorp in der Gemeinde Hubbelrath zum Gaswerk Mettmann in der Gemeinde Hubbelrath und in der Stadt Mettmann im Landkreis Düsseldorf-Mettmann im Regierungsbezirk Düsseldorf bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1956 S. 97.

Düsseldorf den 11. Februar 1956.

Betrifft: Enteignungszulässigkeitserklärung der Ruhrgas-Aktiengesellschaft in Essen. Fristverlängerung für den Bau und Betrieb einer Anschlußgasfernleitung von der Hauptabzweigleitung Remscheid—Reinslagen zu der Übergabestation in der Königstraße in Remscheid.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter v. 10. April 1872 (Gesetzssaml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß

